

Holmeier: Bürger entlasten

CZ 07.06.2017

Bundestagsabgeordneter spricht beim politischen Frühschoppen

Hetzenbach. (adz) So klein der Ort Hetzenbach auch sein mag: An Pfingsten schaut das ganze Umland zum kleinen Ort mit der Wallfahrtskirche. Das Pfingstfest lockte auch in diesem Jahr mit einem großen Programm.

Der Sonntagvormittag ist in jedem Jahr dem Politischen gewidmet. Besonders im Superwahljahr 2017 zog der politische Frühschoppen des CSU-Ortsverbandes Zell zahlreiche Menschen in das Festzelt nach Hetzenbach. Als Festredner konnte man mit Karl Holmeier einen erfahrenen Berufspolitiker nach Hetzenbach bringen.

Thomas Schwarzfischer, Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes und Bürgermeister der Gemeinde Zell, umriss in kurzen Worten, was das politische Deutschland in jüngster Zeit bewegte. Er sprach von einem Bedürfnis nach Sicherheit und der guten wirtschaftlichen Lage in Deutschland, die es zu bewahren gilt, wie die Werte, die die Deutschen ausmachen. Der Gastgeber konnte unter den Zuhörern auch einige CSU-Persönlichkeiten entdecken. Neben dem Redner Karl Holmeier war auch Ingrid Christine Heut nach Hetzenbach gekommen.

Ingrid Christine Heut stellt sich auf der CSU-Bank vor

Die 28-jährige Arnschwangerin hat sich auf der CSU-Landesliste auf den 42. Rang platzieren können. Somit könne sie realistischere auf den Einzug in den Bundestag hoffen.

Schwarzfischer lud die kandidierende Landkreispfingstbürgerin zu einer Vorstellungsrunde auf die CSU-Bank auf der Bühne ein. Die junge Ingenieurin ist nach Studienaufent-



Ein kleines Präsent erhielt die Bundestagskandidatin Ingrid Christine Heut aus den Händen von Thomas Schwarzfischer. Als Gastgeschenk für Karl Holmeier überreichte er eine CSU-Bank, die Holmeier spontan in der Kreisgeschäftsstelle der CSU aufstellen möchte.

halten in München und Weimar wieder in die Heimat zurückgekehrt und hat sich viel vorgenommen: Sie möchte sich für den ländlichen Raum und den Erhalt der Heimat einsetzen. Eine Herzensangelegenheit ist ihr zudem die Altersarmut, welche sie zugunsten der älteren Generation zu bekämpfen versucht.

Zu Beginn seiner Rede stellte Karl Holmeier fest, dass er meine, die Welt sei aus den Fugen geraten. Aktuell werde die Welt von Terror erschüttert, Europa befinde sich im Kreuzfeuer zwischen Trump, Putin

und Erdogan. In Deutschland selbst seien die Verhältnisse besser denn je. Besonders Bayern spiele in der politischen Champions League.

Deutschland kann sich über stabile wirtschaftliche Verhältnisse und Wohlstand freuen. Grundlage dessen sind kluge politische Strategien der vergangenen Jahre. Die CSU habe im Rahmen ihrer Regierungsbeteiligung an zahlreichen Projekten zur Förderung des Landes beigetragen: Trotz großer Schwierigkeiten habe die CSU die Forderung aus dem Jahr 2013 nach

einer Pkw-Maut durchgesetzt. Einer angedrohten Klage Österreichs dagegen sehe er indes gelassen entgegen. Mit der CSU sei es zudem gelungen, die Mütterrente aufzustocken. Wie keine andere Partei stehe die CSU dafür ein, Steuerüberschüsse an die Einzahler konsequent zurückzuzahlen. Die Forderung der CSU lautet deshalb, die Bürger zukünftig mit 15 Milliarden Euro jährlich zu entlasten.

Auch in Zukunft möchte die CSU auf Bundesebene den Ausbau der Infrastruktur vorantreiben. Dies geschieht insbesondere im Landkreis Cham, wo an mehreren Stellen Straßen gebaut und ausgebessert werden. Ebenso wird der Landkreis Cham der erste Landkreis mit einer flächendeckenden Glasfaserverkabelung für jedes Haus im Landkreis. Ziel ist es, so Holmeier, den Bürgern und Unternehmen im Landkreis die gleichen Chancen zu ermöglichen, wie in der Stadt.

Holmeier: erfolgreiche Situation erhalten

Holmeier plädierte dafür, für ein starkes Bayern in Berlin die CSU zu unterstützen, um die gute Politik der vergangenen Jahre auch weiterhin fortführen zu können. Denn auch nach der Bundestagswahl würde die CSU für ihre Ziele einstehen.

Mit der Abschaffung des Solidaritätszuschlags, der Gleichstellung der Mütterrente und der Wiedereinführung des Baukinderergeldes und der Erhöhung der KfW-Förderung steckte Holmeier einige Ziele der nächsten Legislaturperiode auf, durch die die erfolgreiche Situation in Deutschland gehalten werden kann.